K/	BRAND- UN TASTROPHENS	-
	EUERWEHR LKR.	CHAM
E	REISBRANDINSPI	KTION

Zeitnehmer

HL2	Aufbau	schrift zungsteilne		Ü40-2		Nr.: Landkreis Gemeinde Feuerwehr Tag der Abnahme	CHAM	KREISBRANDIN
HL2  nahm  nit PC au  nktion	Aufbau  Aufbau  Aufbau  Aufbau  Aufbau  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders	u: A schrift zungsteilne	Ü40-1	Ü40-2	Ü40-3	Gemeinde Feuerwehr		
HL2  nahm  nit PC au  nktion	Aufbau  Aufbau  Aufbau  Aufbau  Aufbau  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders  Benieders	u: A schrift zungsteilne	Ü40-1	Ü40-2	Ü40-3	Feuerwehr		
nahm nit PC au	Aufbau nenieders usfüllen! Ergänz	u: A SChrift zungsteilne	В		U40-3			
nit PC au	ienieders usfüllen! Ergänz	schrift zungsteilne				Tag der Abnahme		
nit PC au	usfüllen! Ergänz	zungsteilne		ake our		•		
nktion				ins duis	en im Käs	stchen ankreuzen!		
GF					geb. ar			Stufe <sup>2</sup>
MA								
1717 (								
sbildung: emschutz emschutz	svoraussetzung ztauglichkeit na zgeräte (für die	gen sind en ach Eignung Variante II	gsbeurte I)				ntlichen Teilnehmern erfüllt	:
andant						Schiedsrichter 1		
löchstzulässige Fehlerpunkte:			Errechnete	Höchstzeit:	Sek.			
		ab Stufe	e HL 2:	40	Punkte	Feb	ılerpunkte:	
Selection of the select	bildung mschut: mschut: schinist  indant  tzuläss  e 2:  des unte	bildungsvoraussetzung mschutztauglichkeit na mschutzgeräte (für die schinist besitzt Fahrerl  indant  tzulässige Fehlerpun  :	mschutztauglichkeit nach Eignungmschutzgeräte (für die Variante II schinist besitzt Fahrerlaubnis für de schinist Fahrerlaubnis	bildungsvoraussetzungen sind erfüllt mschutztauglichkeit nach Eignungsbeurtemschutzgeräte (für die Variante III) schinist besitzt Fahrerlaubnis für die betrember der der der der der der der der der d	bildungsvoraussetzungen sind erfüllt mschutztauglichkeit nach Eignungsbeurteilung fü mschutzgeräte (für die Variante III) schinist besitzt Fahrerlaubnis für die betreffende  indant  tzulässige Fehlerpunkte:  :	bildungsvoraussetzungen sind erfüllt mschutztauglichkeit nach Eignungsbeurteilung für mschutzgeräte (für die Variante III) schinist besitzt Fahrerlaubnis für die betreffende Fahrzeug  indant  tzulässige Fehlerpunkte:  :	schildungsvoraussetzungen sind erfüllt mschutztauglichkeit nach Eignungsbeurteilung für mschutzgeräte (für die Variante III) schinist besitzt Fahrerlaubnis für die betreffende Fahrzeugklasse  sindant  Schiedsrichter 1  tzulässige Fehlerpunkte:  Errechnete  Erzielte Zeit bei der Einste 2:	bildungsvoraussetzungen sind erfüllt mschutztauglichkeit nach Eignungsbeurteilung für mschutzgeräte (für die Variante III) schinist besitzt Fahrerlaubnis für die betreffende Fahrzeugklasse  Indant  Schiedsrichter 1  Itzulässige Fehlerpunkte:  Errechnete Höchstzeit:  Erzielte Zeit bei der Einsatzübung:  Ge 2: 40 Punkte ab Stufe HL 2: 40 Punkte  Fehlerpunkte:  Indes unterstreichen)

Schiedsrichter 2

Schiedsrichter 1

Anzahl der abzulegenden Stufen eintragen
Abzulegende Stufe eintragen

Die Gruppe im Löscheinsatz								
Einsatz- übung	Höchstzeit in Sekunden (Regelfall)	Mehr als eine B-Länge je weitere B-Länge zusätzlich 10 Sekunden	Mehr oder weni- ger als 4 Saug- schläuche zusätzlich/ abzüglich je Saugschlauch 10 Sekunden	Entfällt Halte- und Ventilleine abzüglich 20 Sekunden	Bei B-Saugleitung (Abnahme mit KLF) abzüglich 10 Sekunden	Lagerung Saugschläuche auf dem Fahrzeugdach zusätzlich 60 Sekunden	Errechnete Höchstzeit in Sekunden	
Variante I	190							
Variante II	240							
Variante III	300							

Die Gruppe im Löscheinsatz								
Kuppeln der Saugleitung	Höchstzeit in Sekunden (Regelfall)	Lagerung Saugschläuche auf dem Fahr- zeugdach zusätzlich 60 Sekunden	Bei B-Saugleitung (Abnahme mit KLF) abzüglich 10 Sekunden	Errechnete Höchstzeit in Sekunden				
Variante I bis III	100							

Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz
Höchstzeit in Sekunden
Aufbau A: 300
Aufbau B: 240

Die Gruppe im	(nicht vorhandene	ekunde¹ e Geräte ankreuzen) Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz		
Bereich Löscheinsatz  B-Strahlrohr C-Strahlrohr Feuerlöscher Feuerwehrleine Handscheinwerfer Kübelspritze Kupplungsschlüssel Mehrzweckleine Sammelstück Saugkorb Saugschutzkorb Schachthaken Schlauchhalter Standrohr Stützkrümmer Überflurhydrantenschlüssel	□ Unterflurhydrantenschlüssel □ Übergangsstück A-B □ Übergangsstück B-C  Bereich Erste Hilfe □ Verbandkasten  Bereich Technische Hilfeleistung □ Brechstange/multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug □ Feuerwehraxt □ Reservekraftstoffkanister □ Spaten □ Unterlegkeil □ Werkzeugkasten  Bereich Straßenverkehrssicherheit □ Warndreieck □ Warnweste □ Warn-/Sicherungsleuchte	Gerätekunde – Lage  Bereich Technische Hilfeleistung  Brechstange/multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug  Motorkettensäge  Trennschleifer  Bolzenschneider  Unterlegkeil  Werkzeugkasten  Gurtmesser  Unterbaumaterial  Elektrowerkzeugkasten  Flutlichtstrahler  Gerätesatz Absturzsicherung  Glassäge  Hydraulische Winde  Hydraulischer Rettungssatz  Leitungsroller/-trommel  Mehrzweckzug	rung (Einzelaufgabe)  Rettungszylinder Schuttmulden Tauchmotorpumpe Bereich Löscheinsatz Kübelspritze Feuerlöscher Schaumstrahlrohr S o. Kombi Strahlrohre Bereich Straßenverkehrssicherheit Warnwesten Abschleppseil Verkehrsleitkegel Warndreieck Warn-/Sicherungsleuchte Bereich Erste Hilfe Verbandkasten Krankentrage/Schaufeltrage	
		Gerätekunde – Einsatzgr  Tauchmotorpumpe Krankentrage/Schaufeltrage Stabile Seitenlage Trennschleifer Motorkettensäge	rundsätze (Truppaufgabe)  Hydraulische Winde Hebekissensystem Hydraulischer Rettungssatz Mehrzweckzug Flutlichtstrahler mit Stativ	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Schwarz hinterlegtes Feld: Gerät muss vorhanden sein.